FESH Fenster

Zeitschrift der
Freien Evangelischen
Schule Hagen
Ausgabe 2
Juni 2019

Unsere neue BÜCHEREI

Die ist toll geworden...

Einige Zeit lang waren des Öfteren mal Bohr- und Klopfgeräusche im Schulgebäude zu hören und verdächtig oft verschwanden unsere Hausmeister im alten Lernstudio, bis die Schülerbücherei in den neugestalteten Raum umziehen konnte. Die Reaktionen sind einstimmig: Toll geworden! Jetzt gehen alle noch lieber zur Bücherei. Neben großen Bücherregalen und Sitzbänken ist trotzdem noch genügend Platz für die netten Bücherei-Helfer: an dieser Stelle für Sie nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die treue, regelmäßige Arbeit!

Zusätzlich zur Bücherei bietet der neu gestaltete Raum noch Nutzungsmöglichkeit für Lernstudio, die Flötengruppen und die Schach AG. Das ist ein echt toll durchdachtes Konzept, welches wir Herrn Müller und Herrn Herzgerodt verdanken. Ohne solche super Hausmeister wäre es nicht so schön an der FESH – vielen, vielen Dank! *Donata Kruber*

Am 17.05.2019 fand in der FESH Grundschule in der Hammerstraße die Aufführung des Musicals

„DAS LEBENDIGE BUCH“ statt.

Der FESH-Chor, sowie Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a, gingen auf eine Zeitreise anhand einer großen Bilderbibel, die sie auf dem Dachboden der Schule fanden. Sie begegneten Noah, Abraham und Jona. Die fetzigen Lieder begeisterten das Publikum.

Der Stiftungshof

Jojo in freier Wildbahn

Die Zebras waren ja schon öfter auf dem Stiftungshof, aber nun zum Abschied das erste Mal mit ihren Paten, der Hundeklasse!

Bei schönstem Wetter staunte auch Klassenmaskottchen Hund Jojo nicht schlecht, was man dort alles entdecken und erleben konnte! Es entstanden schöne Landart – Bilder, tolle Tiere wurden gefangen (und natürlich wieder freigelassen) und alle konnten eine Menge über Wiesenpflanzen und Insekten lernen. Wie im Flug verging ein spannender Schulvormittag!

Donata Kruber

Die Profis von morgen

Die Mini-Schüler werden schon zu echten Schul-Profis! Verabschieden von den Eltern, Pantoffeln anziehen, spielen in der Pause, wechseln der Gruppe, falls eine Lehrerin krank ist, arbeiten am E-Board, mit dem Sitznachbarn gemeinsam arbeiten und knobeln,... schon nach den ersten Wochen sind die meisten Sachen eine Selbstverständlichkeit. Und trotzdem oder gerade deshalb freuen sich alle auf den „richtigen“ Schulstart nach den Sommerferien...!

Donata Kruber

Minischüler beim Knobeln

ABC

Besuch aus Indien

Anfang Mai hatten wir Besuch aus Indien an der FESH! Biswajit und Kuni Pani, das Missionsleiter-Ehepaar von Vishwa Jyoti, mit ihren Kindern Nishan und Ewa, sowie Ranjit, der Schulleiter der Carmel English School, die wir ja schon seit einigen Jahren unterstützen, haben die FESH besucht.

Sie haben uns von Indien erzählt, auch von den massiven Zerstörungen, die ein erneuter Zyklon dort in diesem Frühjahr angerichtet hat. In den einzelnen Klassen brachten sie uns ein indisches Lied bei und alle konnten versuchen, die Zahlen von 1 bis 5 in der dortigen Landessprache zu sprechen und zu schreiben - das war gar nicht so einfach!! Obwohl unser Besuch nur Englisch gesprochen hat, konnten viele Kinder doch verstehen, was sie erzählt haben und mussten unsere Übersetzung gar nicht mehr abwarten – auch das war eine tolle Erfahrung, es lohnt sich, Englisch zu lernen!

Das gemeinsame FESH-Treff und ein Mittagessen mit dem Lehrerkollegium rundeten die Begegnung ab, von der wir alle hoffen, dass es nicht das letzte Mal war!
In den FESH-Treffs wurden eifrig Briefe für Indien geschrieben und neue Plakate für die Pfandflaschenkartons gemalt. Jetzt können sich alle viel besser vorstellen, für wen in Indien gesammelt wird.

Donata Kruber

Fahrradführerschein

Die Radfahrausbildung ist immer wieder ein großes Thema für die vierten Klassen! Mit dem Besuch der Jugendverkehrsschule geht eine spannende Zeit los, in der die Verkehrsregeln besprochen und gelernt werden und viel Fahrradfahren geübt wird – meistens ohne, aber manchmal auch mit der Polizei. Und die achtet schon ganz genau, wie gut die Kinder ihr Fahrrad beherrschen und ob auch alles verkehrssicher ist. Wie in der richtigen Fahrschule wird dann auch nur der zur

FESHe Golflehrer

In diesem Jahr traf es die Lehrer und Mitarbeiter an der FESH hart: gleich bei zwei Veranstaltungen mussten sie sich als Minigolfer beweisen! Beim Lehrerausflug der Grundschule ging es in die Indoor-Minigolfhalle nach Halver, wo wir auch bei nicht so schönem Wetter die Bahnen bewältigen konnten und viel Spaß hatten.

Beim gemeinsamen Gartenfest, zu dem das Gesamt- und Grundschulkollegium, Betreuung und allen anderen Mitarbeiter und Träger eingeladen waren, mussten die Bahnen erst selbst gebaut und dann mit Gartengeräten gespielt werden. Das erforderte Ideen und Teamgeist, Spaß garantiert! *Donata Kruber*

Prüfung zugelassen, der fit für die Straße ist.
An dieser Stelle der Hinweis für alle Eltern: Fangen Sie rechtzeitig an, mit Ihrem Kind Fahrrad zu fahren! Die Enttäuschung, wenn man die Prüfung nicht mitmachen darf, ist doch recht groß. Und es ist bestimmt auch in Ihrem Interesse, dass Ihr Kind sich sicher im Straßenverkehr bewegen kann… *Donata Kruber*

Feuer in Klasse 4a…

…zum Glück nur im Rahmen des Sachunterrichtes!

Hier konnten die Kinder, mit entsprechenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln, ausprobieren, was ein Feuer zum Brennen braucht und welche Stoffe brennbar sind. Die anfängliche Angst bei manchen Kindern verwandelte sich im Laufe des Unterrichtes in einen gesunden Respekt, so dass am Ende alle fit waren für den richtigen Umgang mit Feuer!

Donata Kruber

A crazy excha

Anbringen eines Schlosses an der Hohenzollernbrücke in Köln

In the week from 8th to 12th April 2019 our Dutch exchange students visited Hagen. We were really looking forward to it. On Monday, 8th April, the exchange students arrived at our school. Then we had lunch and enjoyed a large and tasty selection of fingerfood, which had been prepared by our parents. After that we went up the steep hill to the Eugen-Richter-Tower. Back at school the exchange students were informed about the upcoming activities by interesting PPTs and they were guided through our school building in groups. Finally, we drove to our host families. In the beginning it was difficult to communicate with each other, but by the end of the week we were used to speaking English.

On Tuesday we had a great and funny day in Cologne. We set off quite early in the morning and everybody was still a little bit tired. When we arrived in Cologne we started with a city rally through the Old Town of Cologne with a special app called „Bipacours“. The city rally guided us to the well-known Cathedral in Cologne. And there we had a special tour with headsets through the Cathedral. After that all of us were tired and therefore we had a picnic at the „Rheinwiesen“. Moreover we attached a lock at “Hohenzollernbrücke” as a symbol of our partnership between FESH school and Driestar College. Then we took the boat and had a nice panorama tour on

... am Eugen-Richter-Turm oberhalb der FESH-Gesamtschule

In der Kluterthöhle

Frau Primke erklärt die Aufgabe im Gasometer

nge in English

the Rhine. In the afternoon we had some free time and went shopping in Cologne. We were quite exhausted when we got back to Hagen.

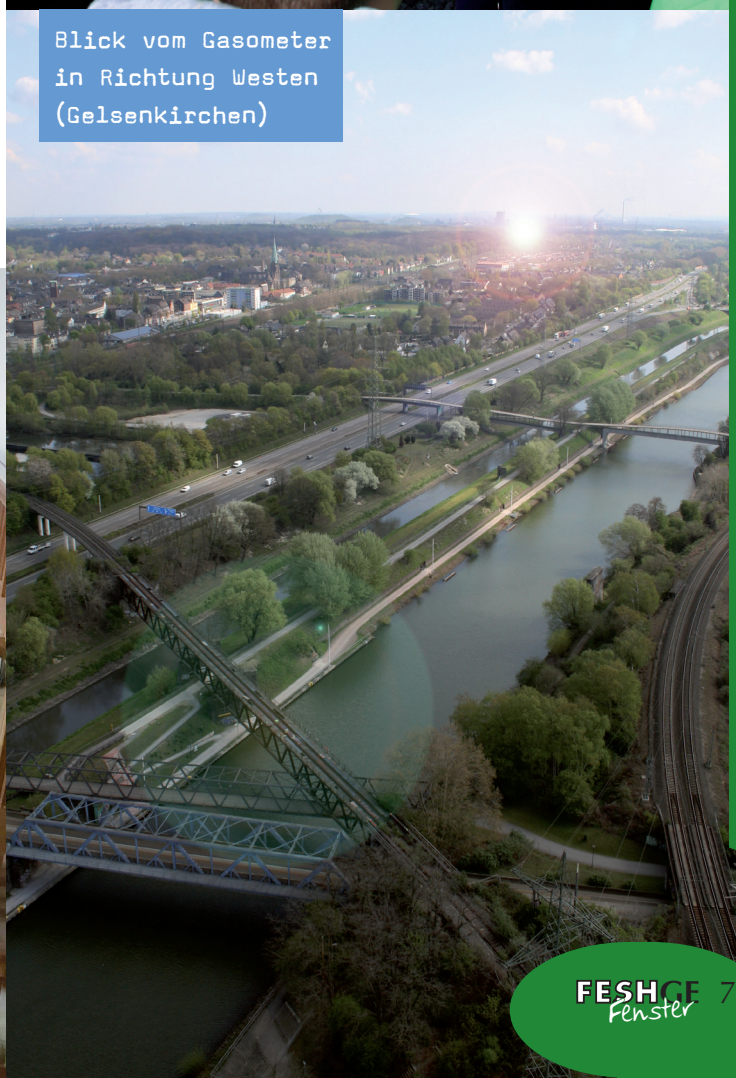
On Wednesday we took the train to the famous Klutert-cave. We had an exciting tour through the cave. We also had to crawl on our knees through narrow passages. All of us were very dirty and wet. It was a real adventure tour. When we were back in Hagen, we started the "three – towers- tour" and went for a nice but long walk in the forests of Hagen. After that we ate some hot dogs at the school canteen.

On Thursday we went on an interesting trip to an old gas silo which is called „Gasometer" in Oberhausen. In the gas silo we did a difficult quiz about the current exhibition („Der Berg ruft"). After a short break we presented the typical German „Currywurst" to our exchange students. In the afternoon we had plenty of free time to do a lot of nice things. And then the last day already began.

On Friday we met at the gym, played some funny games and did an interview which was really cool. After an Easter service the Dutch students said good bye and drove back home. I 've never had such an interesting and funny exchange like that. I really hope that we´ll keep in touch.

Daniel Flemmig

Blick vom Gasometer in Richtung Westen (Gelsenkirchen)



Abschluss-Gottesdienst in der Reformierten Kirche

„Was kochen wir heute?“

HAUSWIRTSCHAFT

Diese Frage bekomme ich jede Woche mehrmals auf dem Schulhof oder den Fluren gestellt.

Macht nichts, denn ich beantworte sie gern. Von Suppen über Ofengerichte bis hin zum Dessert ist alles dabei. Der Hauswirtschaftsunterricht soll die Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsvollen Verbrauchern erziehen. Neben den theoretischen Unterrichtsinhalten zur gesunden Ernährung und richtiger Zubereitung der Lebensmittel ist natürlich auch Zeit für praktisches Arbeiten.

Und so wird geschnibbelt, gebrutzelt, gebacken und gekocht und nebenbei auch viel gequatsch, gelacht und ab und zu auch mal gesungen. Auch das gemeinsame Essen und Tischmanieren sind ein wichtiger Teil dieses Unterrichtsfaches.

Übriggebliebenes wird nicht etwa weggeworfen, sondern findet im Lehrerzimmer immer dankbare Abnehmer. Gern überlasse ich Euch und Ihnen hier ein Rezept, das sowohl bei den Schülerinnen und Schülern, als auch bei den Kollegen sehr gut angekommen ist. Guten Appetit.

J. Goseberg

Leckere Zucchinipizza

1 Pizzateig und Backpapier

1. Backofen auf 180°C (Umluft) vorheizen
2. Pizzateig und Backpapier auf ein Backblech legen

3 Zucchini / ca. 50 ml Wasser / 1 TL Gemüsebrühe

3. Zucchini waschen mit der groben Seite der Reibe die Zucchini in eine Schüssel reiben
4. Wasser in einen Topf füllen, die geraspelte Zucchini dazu geben
5. Gemüsebrühe dazu geben und verrühren
6. Zucchini-Mischung ca. 5 Minuten mit geschlossenem Topfdeckel dünsten, gelegentlich umrühren

1 Packung Kräuterfrischkäse / Salz / Pfeffer

7. Anschließend Zucchnimasse in einem Sieb abtropfen lassen
8. Zucchnimasse in eine Schüssel füllen und den Frischkäse hinzu geben
9. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und gut verrühren

1 Packung Pizzakäse

10. Zucchinimasse auf den Pizzateig geben und gleichmäßig verstreichen
11. Pizza gleichmäßig mit Käse bestreuen
12. Pizza ca. 30 Minuten im Backofen überbacken

Cambridge Prüfungen

Zwölf Schüler der 6. und 7. Klassen freuten sich im Juni über die Urkunden, die ihre erfolgreiche Teilnahme an den Cambridge Movers- und Flyers- Prüfungen bestätigten: Jesan Abdualhaj, Jasmine Benn, Emre Camkiran, David Franke, Henry Genuit, Jolina Herkenräder, Amin Khamlia, Maxi Korttengräber, Ben Krahn, Michelle Moccia, Malin Schnitzler, Harjot Kaur Singh.

Besonders erfolgreich (mit voller Punktzahl) waren Jasmine Benn (Flyers), Harjot Kaur Singh (Movers) und Emre Camkiran (Movers) .

Miriam Gemmert

Das Klassenfest

Am 17. Mai hat die Klasse 5a um 16 Uhr ein Klassenfest gehabt. Die Eltern bauten Tische und Bänke auf und die Kinder haben Steinfangen gespielt. Als alles aufgebaut war, hat die Klasse ein Gedicht aufgesagt „Er ist's“ von Eduard Mörike. Nach dem Gedicht haben wir Hot Dogs gegessen. Das war super lecker. Nach dem Essen hat die ganze Klasse Verstecken im Schulgebäude gespielt. Es waren immer zwei Kinder mit Zählen dran und mussten dann suchen.
Um 19:30 Uhr sind wir alle nach Hause gefahren und waren sehr müde. Es war schön und alle hatten Spaß.

Von Fiona, 5a

- Er ist's -

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
- Horch, von fern ein leiser
Harfenton!
Frühling, ja du bists!
Dich hab ich vernommen!

Mörike, Eduard (1804-1875)

Die Fuchsklasse besucht Thalia

Wir besuchten Thalia am 15.05.2019 und lernten Frau Schuster kennen.

Frau Schuster machte mit uns zwei Quiz. Sie las uns ein Buch, das mit Tieren und Naturschutz zu tun hatte, vor. Später haben wir ein Buch „Der geheime Kontinent“, Süßigkeiten und ein Radiergummi geschenkt bekommen.

Nora Held

Am Mittwoch, den 15.05. fuhr die Fuchsklasse 5a mit dem Bus in die Stadt und dann noch ein Stück zu Fuß zu Thalia. Eine Angestellte brachte uns in den 1. Stock. Sie erzählte uns, wie schön Lesen ist. Wir machten Aufgaben und durften durch die Bücher stöbern.

Joris Norden

Osterferien unter Tage

Rund um das Thema Bergbau ging es in diesem Jahr in der Betreuung der Osterferien.
Vier Tage lang verfolgten 23 Schüler und Schülerinnen gespannt die ergreifende Geschichte um das blinde Grubenpony Smoky und seinen Lebensretter Andy und erfuhren, wie der Waisenjunge Gott kennen und vertrauen lernte.
Höhepunkt der Woche war ein Ausflug in die Zeche Nachtigall nach Witten. Eine Führung in den Stollen und die Erkundung des gesamten Zechengeländes anhand eines Fragebogens brachte nicht nur die bereits interessierten Kinder zum Staunen, sodass am Ende des Ausflugs die Begeisterung groß war.

So schauen wir verantwortlichen Betreuer dankbar auf eine tolle, mit gutem Wetter und bester Laune gesegneten Woche zurück und denken bzw. hoffen, dass auch die Kinder mit ihrer ersten Osterferienwoche zufrieden waren.

Frühlingsfest in der ÜMI

Am 29.05. feierte die ÜMI bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen ein gemeinsames Frühlingsfest. Fast alle ÜMI Kinder und das ÜMI Team waren dabei und freuten sich über die besondere Aktion.
Neben einem leckeren Buffet mit Salat und Würstchen gab es Stockbrot und einen Eisstand. Die verschiedenen Angebote machten allen Spaß und ließen die Zeit schnell vergehen!

Jetzt freuen wir uns gemeinsam auf die Zeit bis zum Sommer und auf das nächste Fest!

Einblicke in die ÜMI

Naturmandalas: Während der Freispielzeit am Nachmittag genießen wir immer wieder unseren schönen Schulhof und nutzen die Materialen, die wir gemeinsam finden. So entstanden diese schönen Mandalas ganz aus den Dingen, die auf dem Gelände zu finden waren.
Samenkugeln: Weil wir gemeinsam dazu beitragen möchten, unsere Natur zu erhalten, stellten wir im Rahmen eines Angebots gemeinsam Samenkugeln her. Ein Gemisch aus verschiedenen Samenkugeln, Erde und zerkleinertem Granulat. Getrocknet können sie überall zum Aufblühen ausgeworfen werden. So entstehen kleine blühende Oasen.
Obstparty: Dank einer großzügigen Obstspende konnten wir zum Imbiss eine leckere Obstparty feiern. Vielen Dank!

Müllsammler unterwegs

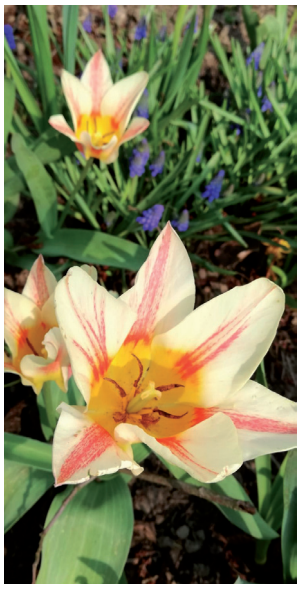
Wir in jedem Jahr waren auch in diesem Jahr unsere dritten Klassen, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, als eifrige Müllsammler unterwegs. Alle staunten über die vielen Säcke, die dabei zusammenkamen! Es immer unverständlich, was die Menschen alles wegwerfen, ohne es in die Mülltonnen zu tun... Toll, dass alle so eifrig mitgeholfen haben, die Gegend um die Schule zu säubern. Es wäre schön, wenn es so sauber bleiben würde... *Donata Kruber*

Hilfsbereite Füchse

Die wechselnden Jahreszeiten bieten im Schulgarten, trotz der zu erledigenden Arbeiten, viel Gelegenheit zum Staunen und Bewundern. Wenn man dann die Ergebnisse der Mühen sehen und genießen kann, ist es immer wieder eine tolle Belohnung!

Leider hatten wir in diesem Frühjahr des Öfteren ungebetenen Besuch im Schulgarten: ein Marder trieb sein Unwesen und tötete nacheinander unsere Hühner. Das veranlasste die Eltern der Klasse 3a zum Handeln: Als Füchse mögen sie ja Hühner besonders gern und haben spontan das Geld für eine automatische Hühnerklappe gesammelt! Nachdem Frau Rahn und Frau Kruber den neuen Hühnern während der Ferien beigebracht hatten, abends brav in ihren Stall zu gehen, konnte die Klappe installiert werden. Nun sind die Hühner während der Nacht vor Eindringlingen im Stall geschützt und bislang alle noch froh und munter!

Liebe Eltern der 3a: Vielen lieben Dank für so eine tolle, spontane Hilfe! *Donata Kruber*



„Gott hat in seiner großen Liebe auch uns mit Christus lebendig gemacht.“ (Eph. 2, 4)

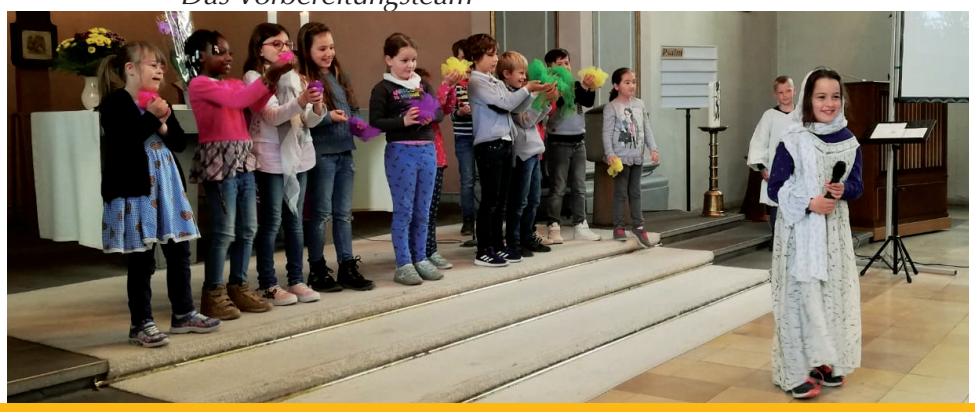
STEH AUF
ER STEH AUF
AUF ER STEHUNG

Mit diesem Buchstaben-Puzzle haben wir unseren diesjährigen Ostergottesdienst am 12. April 2019 begonnen. Alle haben dann ganz aufmerksam zugeschaut, wie die Klasse 2 b von Herrn Meurer die Geschichte vom offenen Grab und der Begegnung der Jünger mit dem auferstandenen Jesus dargestellt hat. Dazu haben wir einige passende Lieder gesungen und Herr Meurer hat allen etwas über das Überraschungsei erzählt. Er hat es dann sogar selbst probiert! Das war ziemlich spannend und lustig !

Die Schulgemeinschaft hat sich gegen Ende noch von Frau Jesch verabschiedet. Sie hatte den Gottesdienst zusammen mit Frau Neuhaus und Frau Hoer noch mit vorbereitet. Nach den Osterferien ist sie nach ihrer bestandenen Prüfung als Grundschullehrerin zunächst an eine andere Grundschule in ihrer Nähe gewechselt. Wir haben ihr mit Blumen und einem Geschenk gratuliert und wünschen noch einmal ganz viel Glück bei ihrer weiteren Arbeit.

Am Ende bekamen alle auch noch ein kleines süßes Osterei. Die Erwachsenen haben für die Partnerschule von Vishwa Johti in Indien gespendet, wir bedanken uns sehr für die Zuwendungen.

Das Vorbereitungsteam



FESH angedacht

FESH an(ge)dacht

Gott geht mit

Das Schuljahresende steht bevor und bei Kindern, Eltern und auch Lehrern machen sich Unsicherheit oder sogar Angst breit: Wie wird es für mich in der neuen Schule, schafft mein Kind das nächste Schuljahr, wie wird meine neue Klasse sein, gelingt der Schulstart,…?

Es fällt uns schwer, immer entspannt, mutig und zuversichtlich zu sein. Ja, Gott hat gesagt er will bei uns sein und uns helfen, das steht zumindest in der Bibel. Aber in Wirklichkeit, hier und jetzt, ganz konkret? Wie kann das aussehen?

Beim Lesen des 23. Psalms versuche ich, mir ihn in meine Situation hinein vorzustellen. Das könnte sich dann ungefähr so anhören: Ich blicke hinauf zu den (Papier) Bergen (auf meinem Schreibtisch), woher soll mir Hilfe kommen? Von alleine verschwinden sie leider nicht, aber als ich anfange, sie abzuarbeiten, geht es deutlich besser, als ich befürchtet habe und bald sieht mein Schreibtisch wieder gut aus…

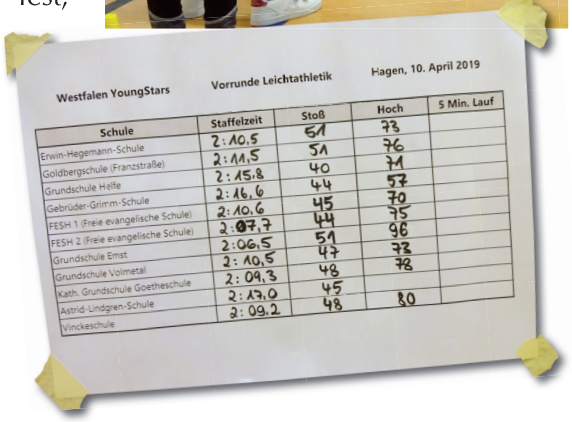
Oder für manches Kind: Hör zu, Gott lässt nicht zu, dass du in deiner neuen Klasse nicht klarkommst, er passt auf dich auf und geht mit dir in die neue Schule! Probiere es aus, wie es klappt, wenn Du Gott bittest, mitzugehen! Vielleicht gelingt es Ihnen als Eltern sogar, Ihr Kind Gott anzuvertrauen, bei allen neuen Schritten, die es tun muss oder möchte?

Machen Sie doch einfach mal den Versuch, den Psalm 23 beim Lesen in ihr Leben zu „übersetzen“, nehmen sie Gottes Zusagen für sich selbst in Anspruch. Vielleicht wird der 23. Psalm dadurch für Sie zu Ihrem eigenen Psalm, in dem Gott Ihnen konkrete, persönliche Hilfe zuspricht, egal in welcher Situation Sie oder Ihr Kind sind. „Der Herr ist bei Dir“, so steht es in meiner Bibel. „… vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in allen Zeiten.“ Egal, ob am Schulanfang oder beim Übergang zur neuen Schule, nach dem Abitur,…Gott ist immer bei dir! Und das brauche ich gar nicht mehr übertragen, das kann ich einfach glauben und erfahren. Und Sie können das auch!

Donata Kruber

Westfalen YoungStars Leichtathletik 2019

Laufen, Springen, Werfen – für viele Schüler der FESH ist das kein Problem. Daher waren einige Schüler der dritten und vierten Klassen vor den Osterferien mit Begeisterung beim Training für den Westfalen YoungStars-Leichtathletik-Wettkampf dabei. Im Rahmen der AG „Spaß an Bewegung“ wurde die Übergabe bei der Pendelstaffel, die Sprungtechnik für den Scher-Hochsprung, Kondition und vieles mehr trainiert. Gespannt starteten die Sportler daher am 10. April mit zwei Mannschaften in der „Krollmann-Arena“ bei der Stadtentscheidung für die Westfalen YoungStars Leichtathletik 2019. Alle gaben ihr Bestes und feuerten sich gegenseitig kräftig an. So kamen am Ende ein 7. und ein 8. Platz heraus. Besonders hervorzuheben ist, dass eine Mannschaft den dritten Platz bei der extra gewerteten Disziplin Standweitsprung belegte. Nach einem ereignisreichen Vormittag stellten viele der Schüler fest, dass das Wichtigste für sie gewesen sei, Spaß beim Sport mit den Mitschülern gehabt zu haben.



Westfalen YoungStars — Vorrunde Leichtathletik — Hagen, 10. April 2019

Schule	Staffelzeit	Stoß	Hoch	5 Min. Lauf
Erwin-Hegemann-Schule	2:10,5	61	73	
Goldbergschule (Franzstraße)	2:11,5	51	76	
Grundschule Helfe	2:15,8	40	71	
Gebrüder-Grimm-Schule	2:16,6	44	57	
FESH 1 (Freie evangelische Schule)	2:10,6	45	70	
FESH 2 (Freie evangelische Schule)	2:07,7	44	75	
Grundschule Emst	2:06,5	51	96	
Grundschule Volmetal	2:10,5	47	73	
Kath. Grundschule Goetheschule	2:09,3	48	78	
Astrid-Lindgren-Schule	2:17,0	45		
Vinckeschule	2:09,2	48	80	

Großes FESH-Sportfest

Ende Mai trafen sich alle Schüler der beiden Freien evangelischen Schulen Hagen (FESH) zu einem großen Sportfest auf der Bezirkssportanlage Haspe. Rund 450 Grund- und Gesamtschüler hatten viel Spaß bei den unterschiedlichen Sportangeboten. Unter anderem galt es in der „Schießbude“ oder der „Ballerecke“ als Klassenteam zu punkten. Bei optimalen Wetterbedingungen zeigten alle Schüler tolle sportliche Leistungen. Großen Anklang fanden das Obst und die Brezeln, die die Eltern zwischendurch zur Stärkung anboten.

Hagener Firmenlauf

Mit einer kleinen, aber feinen Läufergruppe starteten auch in diesem Jahr wieder die Mitarbeiter der FESH beim Hagener Firmenlauf. Mitte Mai gingen ca. 1700 Läufer auf der 6,7 Kilometer langen Strecke um den Hengsteysee. Unter diesen großen Anzahl Sportler waren für die FESH Judith Sadowsky, Christoph Müller, Heiko Patzner, Nico und Louis Böhmer als Läufer, sowie Silke Zapp und Robert Zink als Walker unterwegs. Der schnellste Läufer der FESH war, wie im vergangenen Jahr, Christoph Müller, der in seiner Altersklasse den 11. Rang und in der Gesamtwertung den 130. Platz belegte. Aber auch alle anderen Teilnehmer waren sehr zufrieden mit ihren Ergebnissen. Als die beiden Walker als Letzte gemeinsam das Ziel erreichten, kam sogar bisschen Gänsehautfeeling auf, da über die Lautsprecher Lennard Cohens „Halleluja“ erklang. Alle freuen sich schon darauf, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und hoffen noch auf mehr Mitläufer aus den Reihen der FESH-Mitarbeiter.

Ausdauer | Konzentration | Hausaufgaben

Offene Elternsprechstunde

Mittwochs ab 12.30 Uhr
im kleinen Lernstudio
(nach telefonischer Anmeldung
im Schulbüro)
Hier haben Sie die Möglichkeit mit Frau Spieker (Grund- und Sonderschullehrerin) und Frau van Beek (Sonderschullehrerin) IHRE Fragen rund um die Schule zu besprechen.

Müdigkeit | Ausdauer | Mobbing

Mobbing | Lernlust | Feinmotorik

Lernlust | Feinmotorik | Müdigkeit | Frust

ABC

Neue Lehrkraft: Judith Rettberg

Mein Name ist Judith Rettberg, ich bin 26 Jahre alt und mache mein Referendariat an der FESH. Ich habe mir diese Schule ausgesucht, da mir christliche Werte sehr wichtig sind und ich diese gerne den Kindern vorleben und weitergeben möchte. Außerdem freue ich mich, dass ich jetzt zu einem tollen Kollegium gehöre, mit dem ich gemeinsam die Liebe Gottes an die Kinder weitergeben kann.
In meiner Freizeit fotografiere, gärtnere und lese ich gerne. Zusätzlich habe ich Freude daran, kreativ zu sein und mich mit meinen Freunden zu treffen.

Geburt:

Am 5. Juni kam Lotte Meurer

mit 3250 g und 49 cm gesund zur Welt.

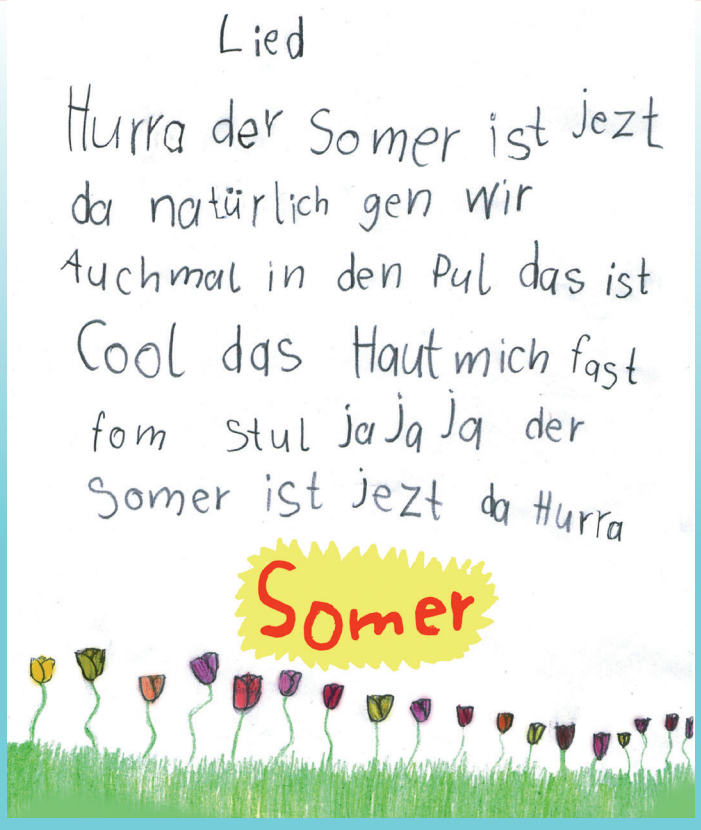
Wir gratulieren der Familie von Herzen und wünschen Gottes Segen.

Gewinner FESH Fenster 1-2019: Gabi 4b, Lena 4a, Finn 2a, Kim 1b

Wettbewerb:

Bildausschnitt: Was siehst du?

Gebt eure Lösung bitte bis zum 8.7.2019 im Schulbüro ab. Wir sind schon gespannt, wer diesmal die tollen Preise bekommen wird.



FESHe Dichter: Vivien und Ava 1c

Ausmalbild: Alissa 2b

Titelbild FESH Schulplaner: Amelie 1c

Das ist das Siegerbild (rechts) unseres diesjährigen Wettbewerbs, welches auf die Titelseite des neuen Schulplaners kommt! Wir sind immer ganz begeistert, was für tolle Bilder im Schulbüro abgegeben werden – die Entscheidung fällt uns richtig schwer. Deshalb wird in diesem Jahr ein zweites Bild im Schulplaner zu finden sein. Auf diesem müssen dann aber alle Kinder noch die neuen Klassentiere ergänzen. Welche kommen wohl im neuen Schuljahr dazu? Wir sind gespannt…

Die FESH ist eine private Grundschule, deren Ausrichtung auf christlichen Werten beruht.
Weitere Infos unter www.fesh-hagen.de oder direkt im Schulbüro (s. Impressum).

Impressum:

Herausgeber: Freie Evangelische Schule Hagen-Grundschule, Hammerstr. 6a, 58135 Hagen
Tel.: 02331-5981188, Fax 02331-5981190, Mail: info@fesh-hagen.de

Freie Evangelische Gesamtschule, Eugen-Richter-Str. 77-79, 58089 Hagen
Tel. 02331-5981100, Fax 02331-5981199, Mail: info-ge@fesh-hagen.de

Redaktion: Beate Urbainsky, Donata Kruber, Claudia Niermann; Grafik: Olaf Großjohann, Bildnachweis: private Fotos

Konto bei der Sparkasse Hagen:
Förderverein der FESH, IBAN: DE39450500010100098223, BIC: WELADE 3H XXX

FESH Freie Evangelische Schule Hagen